



IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Gemeindetag 2017

Ergebnisse der Bevölkerungs- und Bürgermeisterbefragung

29. Juni 2017

Dr.ⁱⁿ Eva Zeglovits

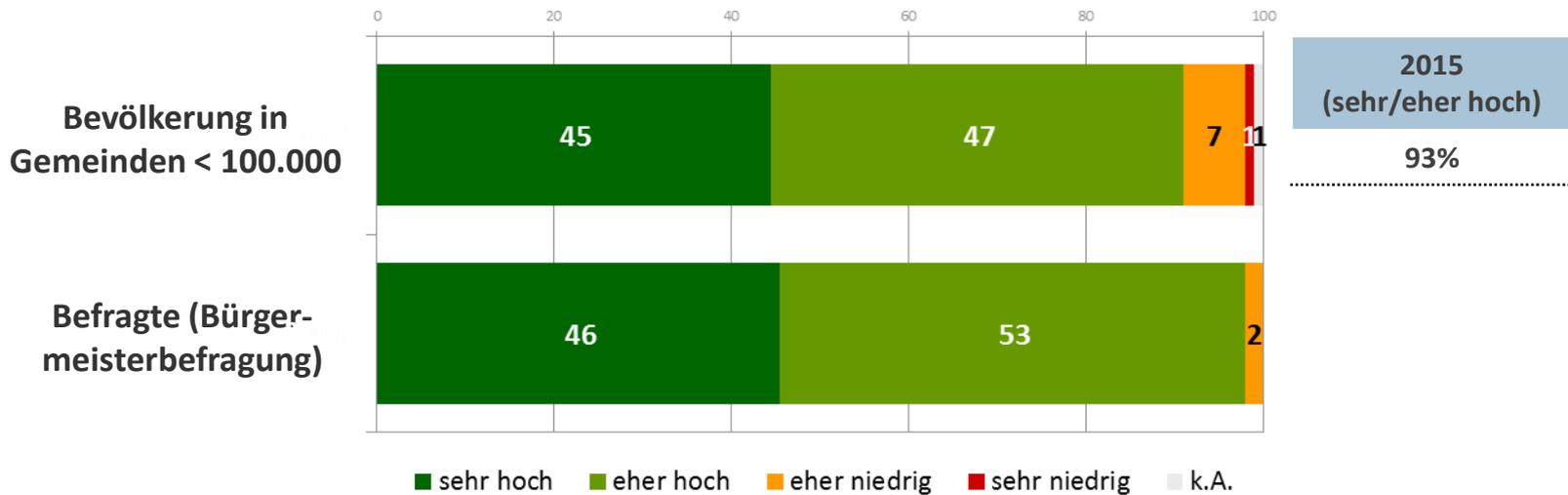
2 Daten zur Untersuchung

- Auftraggeber: Österreichischer Gemeindebund
- Thema der Studie: Lebensqualität in österreichischen Gemeinden
- Zielgruppe: Bevölkerung in Gemeinden < 100.000 EW
BürgermeisterInnen und MitarbeiterInnen der Kommunen
- Stichprobe: Bevölkerungsbefragung: 500 Interviews (CATI/CAWI)
Bürgermeisterbefragung: 391 Interviews (CAWI)
- Methode: Multi Mode Design (CATI und CAWI)
- Zeitraum der Befragung: Juni 2017
- Projektleitung: Dr.ⁱⁿ Eva Zeglovits
- Projektassistenz: Mag.^a Teresa Schaup
- Statistik: Mag. Nikolaus Eder

Da die Prozentwerte gerundet werden, kann die Summe in Ausnahmefällen von 100 abweichen (z.B. 99% oder 101%). Bei Fragen mit Mehrfachantworten beträgt die Summe üblicherweise über 100%, da die Befragten auch mehr als eine Antwortmöglichkeit wählen können.

3 Wahrgenommene Lebensqualität bleibt hoch

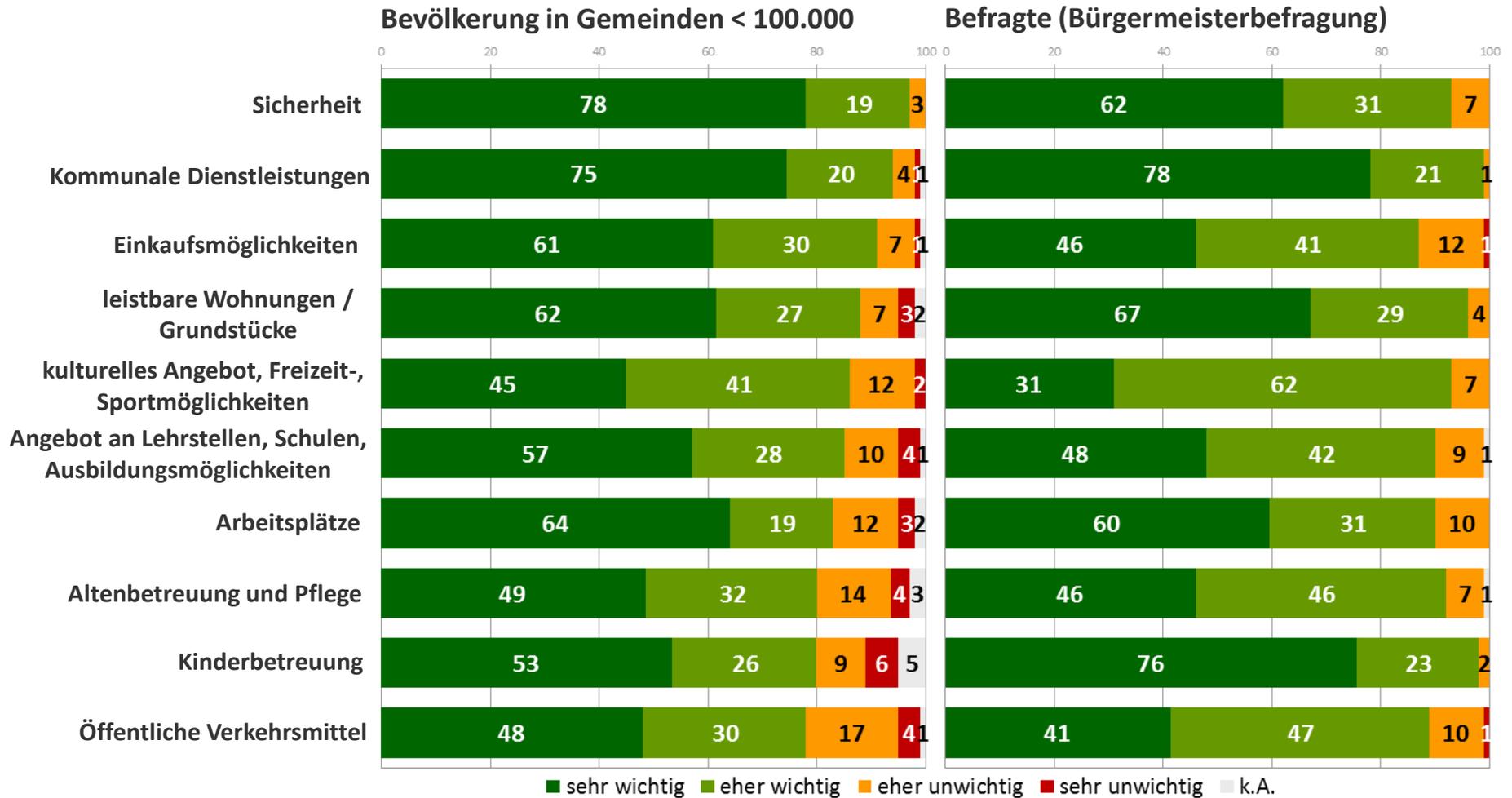
Frage: Wie würden Sie die Lebensqualität in der Gemeinde bzw. Stadt, in der Sie wohnen, ganz allgemein beurteilen? [in Prozent]



Basis: Bevölkerung in Gemeinden < 100.000: n=500; Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391

4 Wichtigkeit ausgewählter Themenbereiche für Lebensqualität

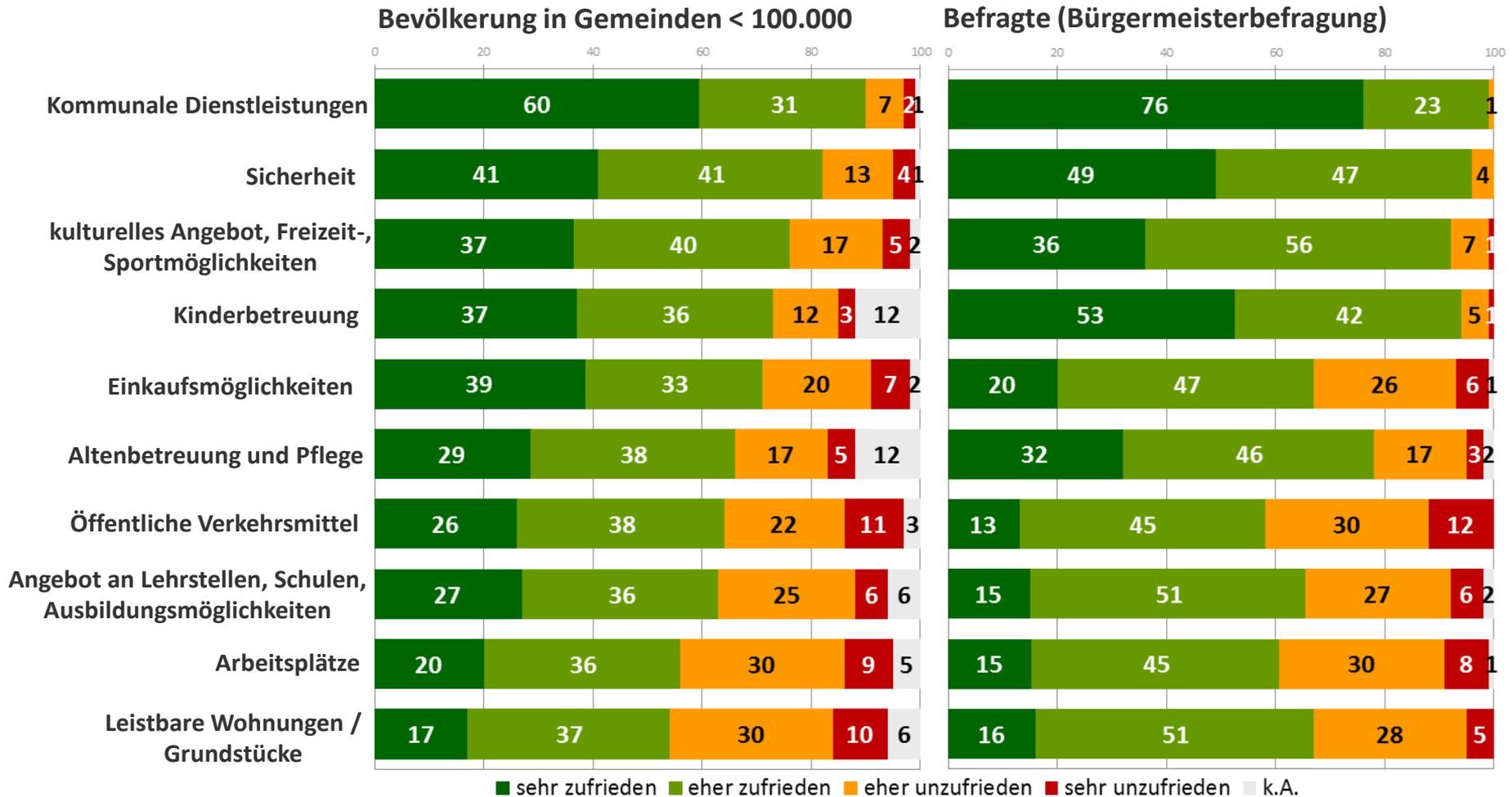
Frage: Bitte sagen Sie mir zu jedem dieser Themenbereiche, ob dies für Ihre persönliche Lebensqualität in Ihrer Wohngemeinde sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig oder sehr unwichtig ist? [in Prozent]



Basis: Bevölkerung in Gemeinden < 100.000: n=500; Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391

5 Zufriedenheit mit ausgewählten Themenbereichen in der Gemeinde

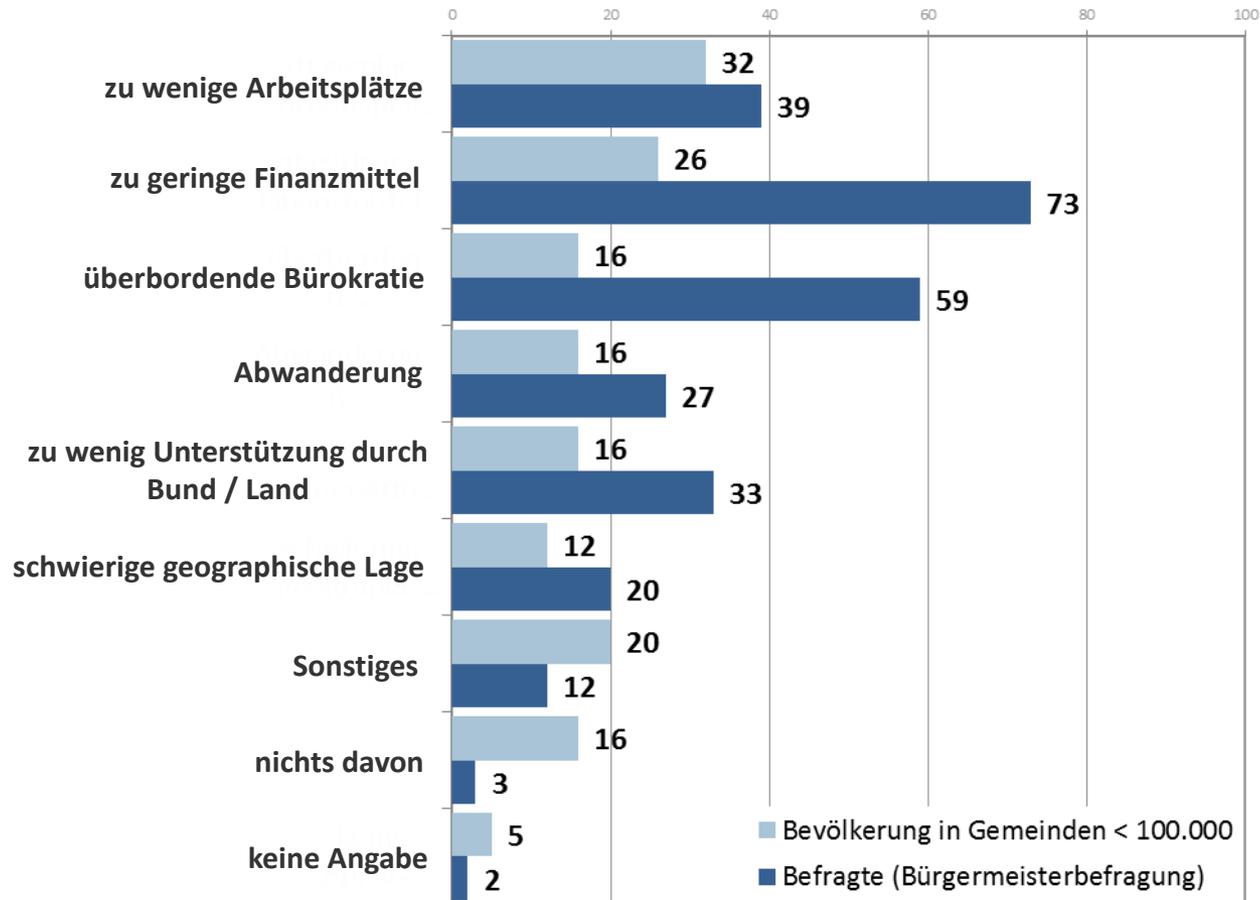
Frage: Und sind Sie damit in Ihrer Gemeinde sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden? [in Prozent]



Basis: Bevölkerung in Gemeinden < 100.000: n=500; Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391

6 Herausforderungen für positive Entwicklung der Gemeinde

Frage: Und wo sehen Sie die größten Herausforderungen für eine positive Entwicklung Ihrer Gemeinde? [MF; in Prozent]



Basis: Bevölkerung in Gemeinden < 100.000: n=500; Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391

7 Herausforderungen: sonstige Nennungen

Frage: Und wo sehen Sie die größten Herausforderungen für eine positive Entwicklung Ihrer Gemeinde? Sonstige spontane Nennungen [Der Klammerausdruck entspricht der Anzahl der spontanen Nennungen in Absolutzahlen]

Bevölkerung in Gemeinden < 100.000

- Infrastrukturbereich: öffentliche Verkehrsmittel, Verkehrsanbindung, Straßenbau Radwege (18)
- Zuwanderung, Integrationsprobleme (13)
- Baugrund, leistbarer Wohnraum (12)
- Politik, politische Entwicklung (9)
- Kinderbetreuung (8)
- Ärztemangel, medizinische Versorgung (7)
- fehlende Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten (5)
- Ausbau des (Breitband-)Internets (4)
- wenig Innovation in der politischen Arbeit (4)
- Sicherheit, Polizeipräsenz (3)

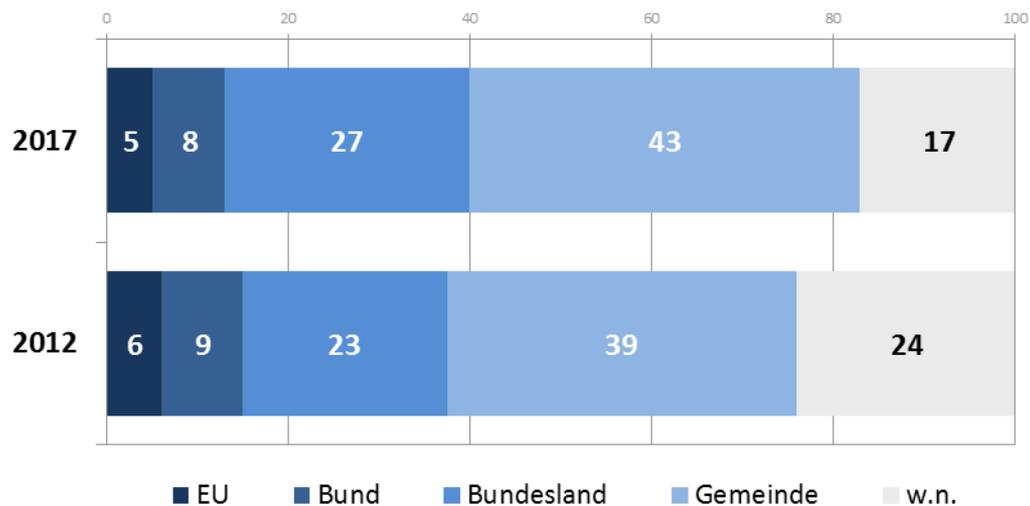
Befragte (Bürgermeisterbefragung)



- Baugrund, leistbarer Wohnraum (13)
- ungerechte Verteilung von Fördermitteln und Ertragsanteilen (4)
- Infrastrukturbereich: öffentliche Verkehrsmittel, Verkehrsanbindung, Straßenbau Radwege (3)
- Raumordnung (3)
- zu starke Zentralisierung (3)
- Ausbau des (Breitband-)Internets (2)

8 Vertrauen in politische Ebenen

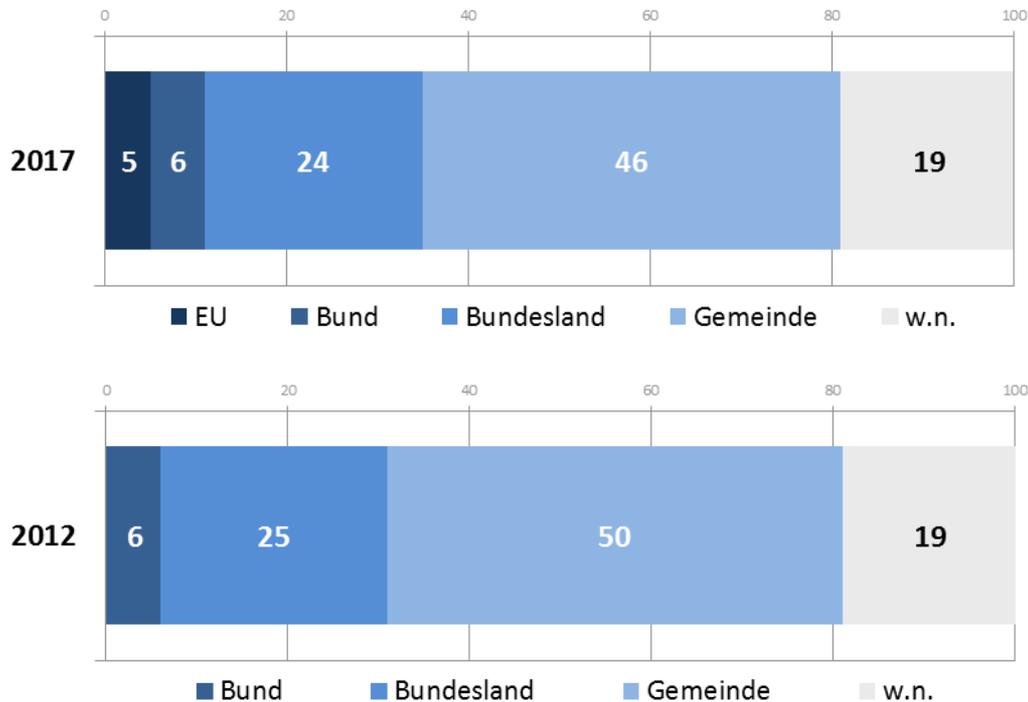
Frage: Welcher politischen Ebene vertrauen Sie am meisten, der EU, dem Bund, Ihrem Bundesland oder Ihrer Gemeinde? [in Prozent]



Basis: Gesamt, Bevölkerung in Gemeinden < 100.000: n=500

9 Effizienz politischer Ebenen

Frage: Und welche Ebene arbeitet Ihrer Meinung nach am effizientesten, die EU, der Bund, Ihr Bundesland oder Ihre Gemeinde? [in Prozent]

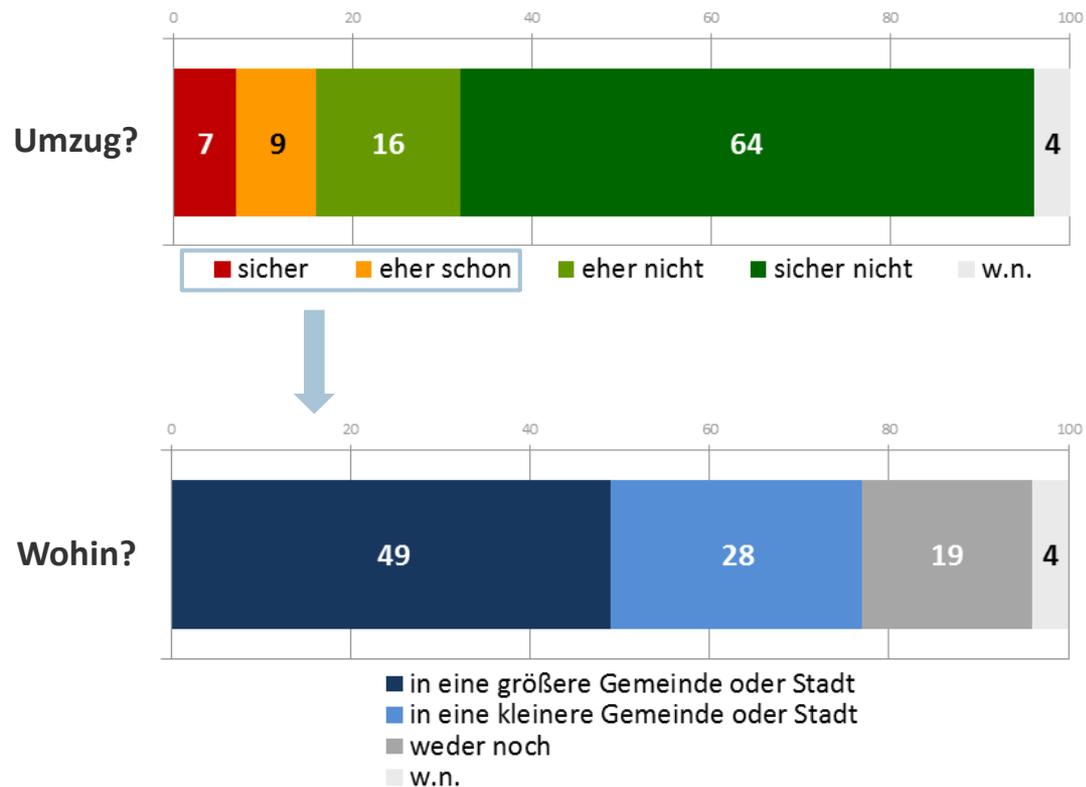


Basis: Gesamt, Bevölkerung in Gemeinden < 100.000: n=500

10 Umzugswahrscheinlichkeit

Frage: Planen Sie innerhalb der nächsten fünf Jahre aus Ihrer jetzigen Wohngemeinde wegzuziehen?

Frage: Und wohin würden Sie da am ehesten ziehen? [in Prozent]

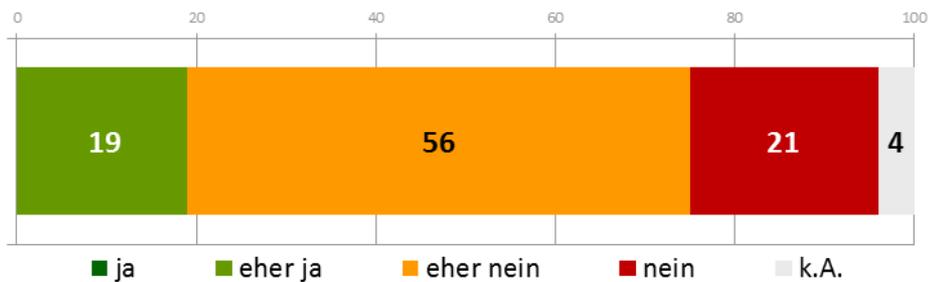


Basis: Gesamt, Bevölkerung in Gemeinden < 100.000: n=500; Plant innerhalb der nächsten 5 Jahre aus der derzeitigen Wohngemeinde wegzuziehen: n=81

11

Berücksichtigung der Kommunen bei Gesetzgebungsprozessen

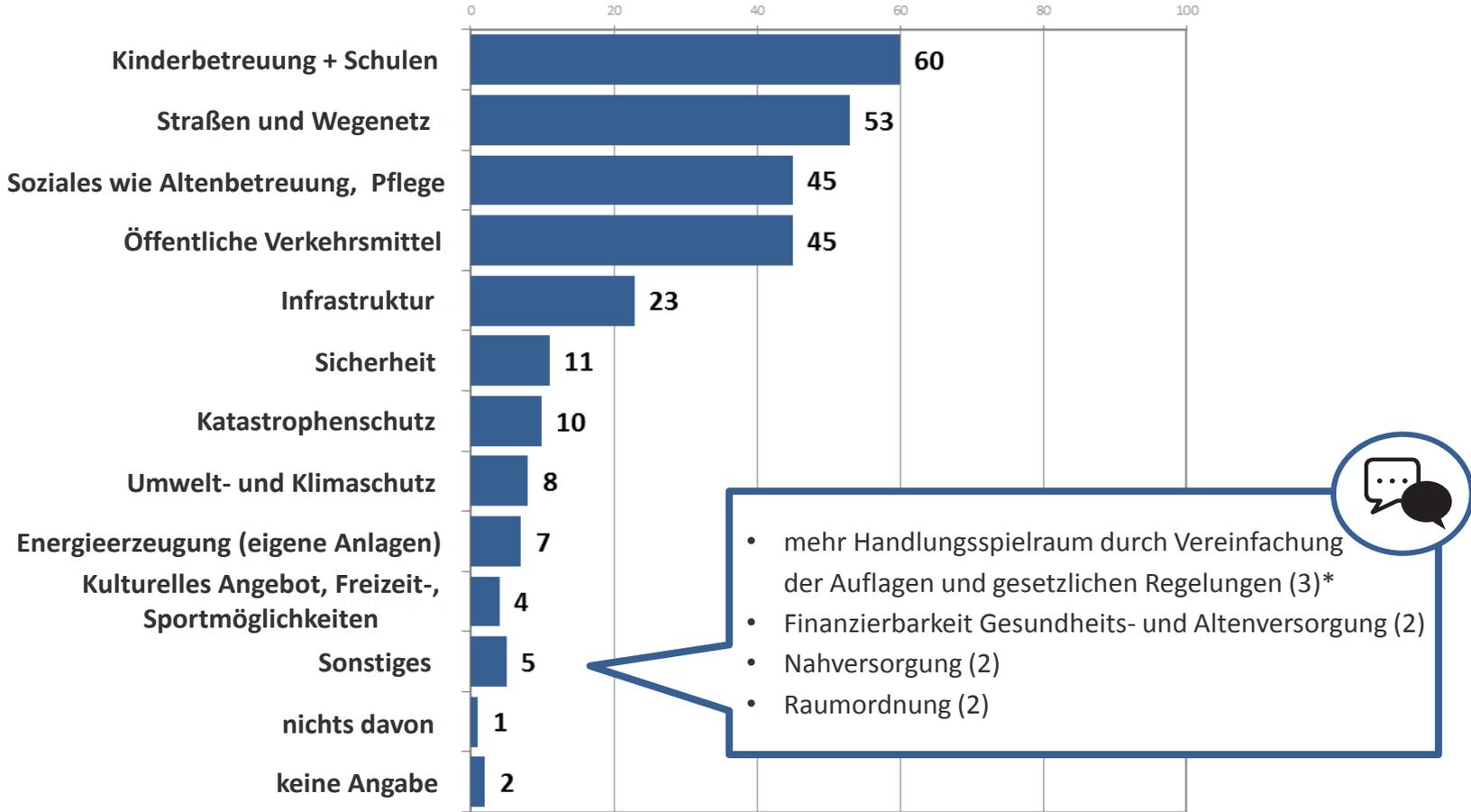
Frage: Wird Ihrer Meinung nach bei Gesetzgebungsprozessen im Land und im Bund die Sichtweise der Kommunen ausreichend mitberücksichtigt? [in Prozent]



Basis: Gesamt, Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391

12 Unterstützung durch Land und Bund

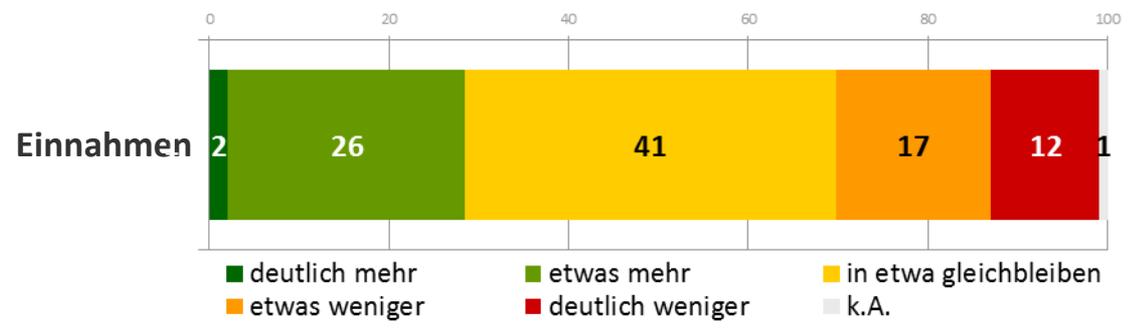
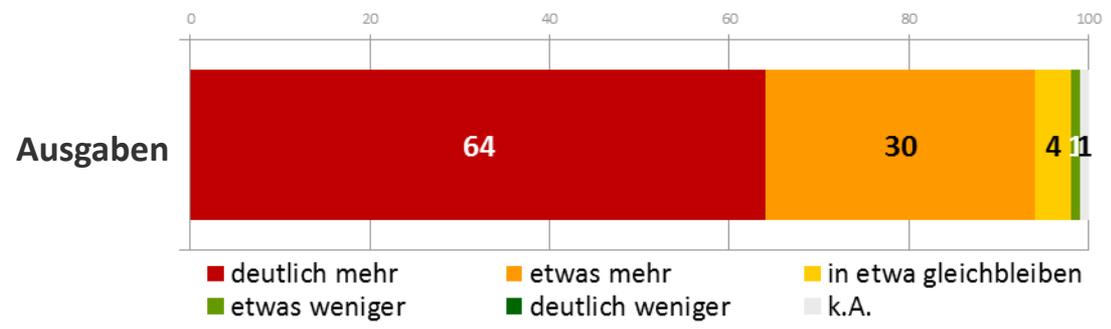
Frage: Bei welchen Themen braucht Ihre Gemeinde in Zukunft mehr Unterstützung durch den Bund oder das Land? [in Prozent]



Basis: Gesamt, Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391; * Der Klammerausdruck entspricht der Anzahl der spontanen Nennungen in Absolutzahlen

13 Einnahmen- und Ausgabenentwicklung

Frage: Wenn Sie an alle kommunalen Leistungen denken – wie werden sich Ihrer Einschätzung nach die Kosten dafür in den nächsten Jahren entwickeln? Die Ausgaben werden ... ? **Frage:** Und wenn Sie an die Einnahmen denken, wie werden diese sich Ihrer Einschätzung nach entwickeln? Die Einnahmen werden... ? [in Prozent]

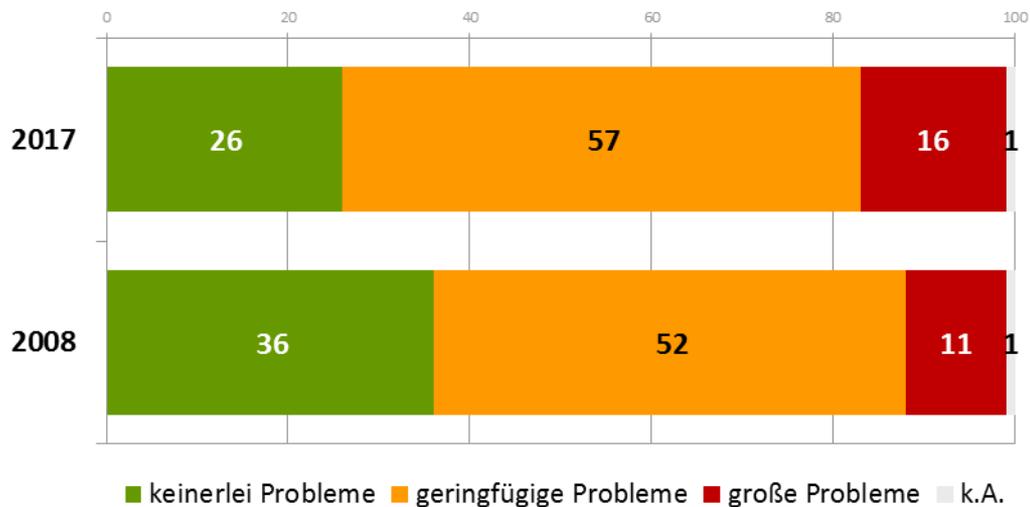


Basis: Gesamt, Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391



Probleme bei der Besetzung von Wahlkommissionen

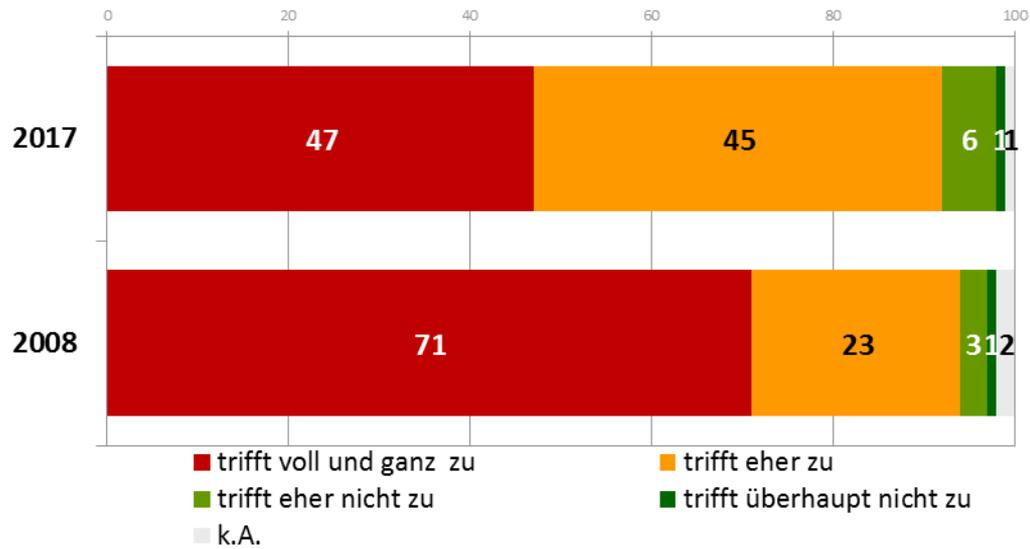
Frage: Wie schwierig ist es in Ihrer Gemeinde, Wahlkommissionen zu besetzen? [in Prozent]



Basis: Gesamt, Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391

15 Personalsuche in der Kommunalpolitik

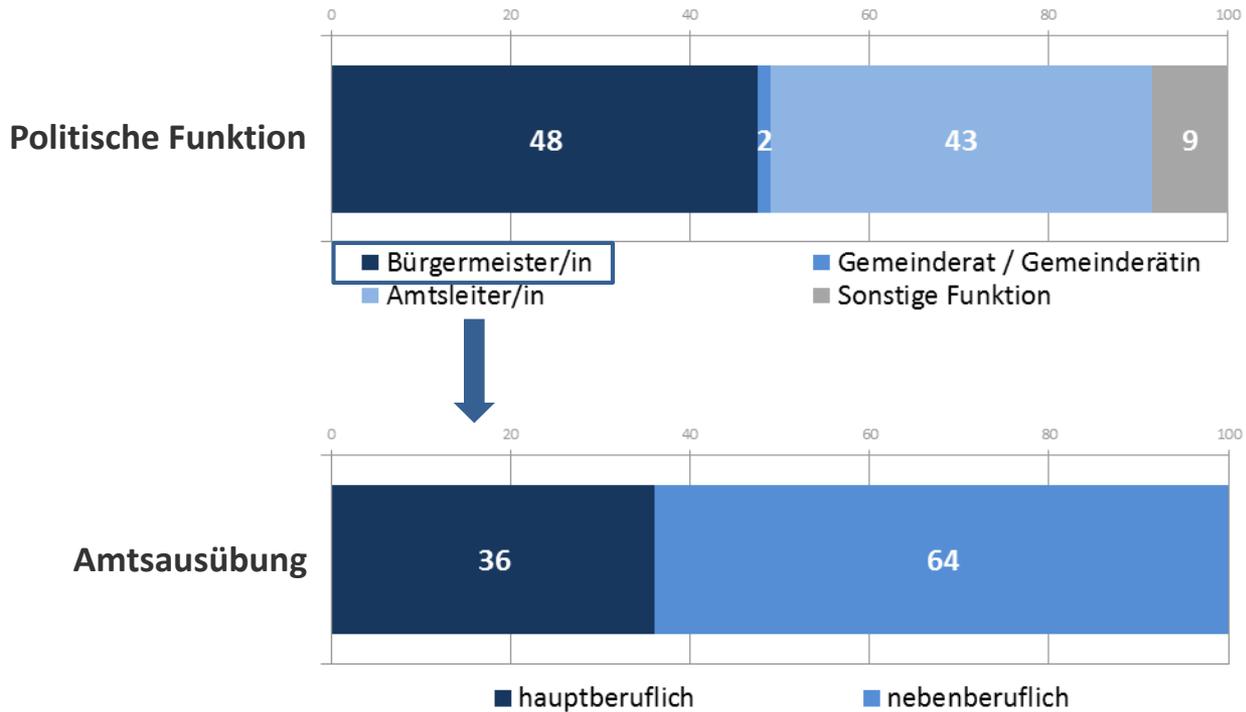
Frage: Wie sehr trifft Ihrer Meinung nach folgende Aussage zu? „In Zukunft wird es schwieriger, geeignete Personen für die kommunale Politik zu finden.“ [in Prozent]



Basis: Gesamt, Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391

16 Politische Funktion

Frage: Sind Sie... ? Frage: Wie üben Sie Ihr Amt aus? [in Prozent]



Basis: Gesamt, Befragte (Bürgermeisterbefragung): n=391; BürgermeisterInnen: n=188



Dr. Eva Zeglovits

Geschäftsführerin

IFES - Institut für empirische Sozialforschung GmbH
Teinfaltstraße 8
1010 Wien

Tel.: 01/54670 - 351
Mobil: 0664/540 87 26
E-Mail: eva.zeglovits@ifes.at